

**„Mir Sieburjer Jecke han uns 11. Jebot:  
Do sollst laache, danze, fiere;  
denn dat litt uns em Bloot“**

**Nährischer Streifzug durch das Vereinsjahr 2013**

Seinen Veranstaltungsreigen 2013 startete der sozial engagierte Bürgerverein zur Förderung des Siegburger Karnevals zu Jahresbeginn mit der „Großen Prunksitzung der Tönnisberger“.

Ausgelassene Partystimmung herrschte deshalb am 12. Januar im altbewährten Siegburger Schützenhaus, wo die Lila-Weißen ihre erstklassige Karnevalssause feierte. Unter dem knatschverdöschten Vereins-Sessionsmotto „Mir Sieburjer Jecke han uns 11. Jebot: Do sollst laache, danze, fiere; denn dat litt uns em Bloot“ jagte in einem Spitzenprogramm wieder ein Highlight das Nächste.

Neben dem sympathischen Prinzenpaar Rafael I. und Daniela I. mit ihrem staatsen Rokoko-Gefolge rissen unter anderem die Super-Musikacts der Partykracher „De Leddeköpp“ aus Königswinter, der Stimmungssänger „D’r Imi us Kölle“ Uwe Weiler und „Der Jung usem Vürjebirch“ Bonns Mundart-Froh-sinnsbarde Many Lohmer, die sensationelle Tanz- und Musikshow des Kölschen Tanztheaters „Poppelsdorfer Schloss-Mädämchen und Schloss-Junker“ und die rasante Beinarbeit und spektakuläre Akrobatik des Tanzcorps „Westerwaldsterne Uckerath“ das Publikum im Schützensaal zu Begeisterungstürmen hin.

Den Rheinlandorden „Das Goldene Herz“ 2013 erhielt nach seinem Super-Sitzungsauftritt in diesem Jahr „Deä Müllmann“ alias Typenredner-As Frank Bühler. Siegburgs Bürgermeister Franz Huhn und KG-Präsident Hans-Willy Caspar verliehen dem Bütt-As aus Viersen die wertvolle Auszeichnung für sein außergewöhnliches soziales Engagement.

Im Sessionsverlauf wurden auch verdiente Tönisberger-Vereinsmitglieder mit besonderen Ehrungen bedacht.

Für besondere Verdienste verlieh BDK-Präsidiumsmitglied Günter Kregel an Edith Burghardt und Tönisberger-Ehrenpräsident Eckard Knobel die Verdienstorden des Bund Deutscher Karneval in Gold. Ebenfalls erhielt Lila-Weißen-Präses Hans-Willy Caspar für seine langjährigen Brauchtumsverdienste die Ausführung in Silber.

Wieder keine ruhigen Kugeln, in Fachkreisen natürlich „Bälle“ genannt, schoben die aktiven Damen und Herren der KG am 13. Januar. Denn zur Riesengaudi für alle Teilnehmer avancierte das 4. Karnevalistische Bowlingturnier, welches der Jugendausschuss des Regionalverbandes Rhein-Sieg- Eifel in der Bowlingarena Troisdorf-Spich organisierte. Diesmal war der Jubel unter den „Tönisbergern“ groß, denn im knappen Punkteverhältnis dicht hinter der Gewinnermannschaft „Eiler Freibeuter“ aus Porz und den „Mamas und Papas“ von den Siegburger Funken Blau-Weiß (Platz 2) liegend, konnte man als erfolgreicher „Bronze-Sieger“ stolz den gewonnenen Pokal und einen lukrativen Partygutschein in die Höhe recken.

Unter dem Motto „Vun Hätze laache un fiere litt och uns em Bloot“ veranstaltete am 25. Januar der Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Siegburg e.V. und die KG „Die Tönisberger“ im proppevollen Festsaal des Heinz-Böttner-Bürgerhauses Kaldauen-Seligenthal ihre schon zum 37. Mal gemeinschaftlich durchgeführte Senioren-Karnevalssitzung. Lila-Weißen-Oberhaupt Hans-Willy Caspar und AWO-Vorsitzender Jürgen Hanke führten wieder durch ein Spitzenprogramm. Für reichlich „Zwerchfell-Attacken“ und „Schenkelklopfer“ sorgte in der Bütt als frischgekürter Rheinlandordenträger 2013 „Deä Müllmann“. Als weitere Gute-Laune-Garanten heizten ebenfalls „Harry und Chris“ mit ihrer spektakulären multiinstrumentalen Musikshow, die kesse Stimmungssängerin Alexandra, die Tanzgarden „EVD-Tanzflöhe“ des Erntevereins Donrath, die Kinder- und Jugendtanzgarden der KG Husaren Schwarz-Weiß Siegburg sowie die Siegburger Prinzenpaare mit ihren Gefolgen ein.

Ein großer Spaß für alle Beteiligten war selbstverständlich die erneute Teilnahme als Fußgruppe beim Brückberger- und Stallberger Veedelszug.

Krönenden Sessionshöhepunkt bildete am 11. Februar wieder der Super-Rosenmontagszug durch die Siegburger Innenstadt, wo die KG erneut mit ihrem buntgeschmückten Prunkwagen präsent war.

Am 22. März standen Vorstands-Neuwahlen wieder im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Tönnisberger. Dabei wurden Norbert Caspar (Vizepräsident) und Wolfgang Burghardt (Geschäftsführer und Literat) in ihren ausgeübten Ämtern bestätigt, während Michael Caspar (Technische Organisation und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und Wolfgang Hartmann erneut sowie Wolfgang Weinand (in Baumeisterfunktion), Liesel Weinand und Sabine Schmidt (als Protokollführerin) erstmalig zu Beisitzern ins Vereinsführungsteam gewählt wurden.

Zu Kassenprüfern bestimmte die Versammlung abermals Rolf und Hildegard Ecker, als Ersatzprüfer votierte sie für Adelbert Ay und Hans Peter Hellmund.

Nicht nur den Herren als „Feiertag“ vorbehalten, sondern stets als spaßiges Erlebnis für die ganze Familie und Freunde der KG veranstaltet, genießt der „Grillnachmittag am Vatertag“ langjährigen Kultstatus. Mit einem fröhlichen Planwagen-Ausflug durchs Windecker Ländchen, fand am 9. Mai der traditionelle Vereins-Event auf vielfachen Wunsch nochmals auf dem Frühlings-Reiterhof im Westerwald statt. Als diesjähriges Tagesprogramm-Highlight besuchte man zudem die bekannte Alpaka-Zuchtfarm in Windeck-Kohlberg.

„Mir Sieburjer Jecke han uns 11.Jebot: Do sollst laache, danze, fiere; denn dat litt uns em Bloot“ lautete gleichfalls am 6. Juli die Party-Parole.

Zum Großen Tönnisberger-Sommerfest lud die KG erneut auf das Gelände des Siegburger Kanu-Clubs Delphin an der Aggerbrücke ein.

Schwungvoll feierte man im lila-weiß dekorierten Kanutendomizil diesen sehr gut besuchten KG-Sommer-Event. Neben „Feuerwehrmann Kresse“ Klaus Bömeke in der Bütt sorgten im hochkarätigen Festprogramm ebenso musikalisch die Mundart-Stimmungskanonen „Der Jung usem Vürjebirch“ Many Lohmer und „Dä Jong us em Levve“ Dietmar Carnott sowie die Tönnisberger Showgruppe mit ihren humorvollen Darbietungen für ordentlich Partyalarm unter der Gästeschar.

Am 27. September fand der jährliche Senatorenabend statt, zu dem die KG wieder ihre Senatoren, Ehrensensatoren sowie Ehrenpräsidenten und -mitglieder zu einem gemütlichen Zusammentreffen ins Siegburger Speiserestaurant „Alpenhaus“ eingeladen hatte.

Der jährliche Vereinsausflug „Fahrt ins Lila“ führte die jecke Truppe am 6. Oktober zur Musikalischen Weinprobe nach Oestrich-Winkel in den Rheingau. Zum Tourprogramm gehörte neben der Einkehr im Rieslings-Keller auch die Besichtigung von Schloss Johannisburg, des Franziskanerklosters Marienthal und des Niederwald-Denkmal bei Rüdesheim.

Beim traditionellen Sessionsauftakt „Fest in Lila“ lüftete die Gesellschaft am 22. November im Vereinslokal „Zur Sonne“ wieder die bis dahin stets gut gehüteten Geheimnisse. Im Rahmen eines hochkarätigen karnevalistischen Programms, unter anderem mit der Männer-Showtanzgruppe „American Dreamboys vom Rhing“ und der Tönnisberger Showgruppe, stellte die KG Publikum und Presse die sozial engagierte Karnevalsband „Labesse“ aus Bergisch-Gladbach als neue Rheinlandordenträger „Das Goldene Herz“ 2014 vor. Zudem ehrte man die neuen Würdenträger der Gesellschaft und präsentierte den aktuellen Sessionsorden der Lila-Weißen.

Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am 14. Dezember ließen die Mitglieder der „Tönnisberger“ ihre Jahresaktivitäten 2013 im Restaurant „Kaldauer Hof“ besinnlich ausklingen.

Bericht: Michael Caspar